



**MEISTER DES TAGES**  
 Christian Frommelt gewinnt die Rad-Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren. **15**



**TITEL DES TAGES**  
 Arnold Schrotter holt sich den Landesmeistertitel im Kleinkaliber Liegendmatch. **16**



**ABSCHIED DES TAGES**  
 Heike Drechsler hat auf Tahiti Abschied vom Wettkampfsport genommen. **17**



**TRIUMPH DES TAGES**  
 Der Weltranglistenstar Roger Federer hat auch in Bangkok triumphiert. **17**

### VOLKSBLATT | NEWS

#### Beck brachte die Wende

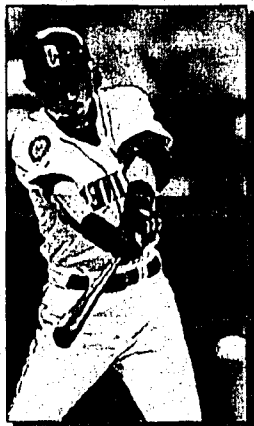
**FUSSBALL** – Thomas Beck entwickelt sich beim FC Chiasso immer mehr zum sicheren Wert. Nachdem er die Tessiner bereits in der Vorwoche zum Sieg geschossen hatte (das Volksblatt berichtete), führte der Schaaner im Heimspiel gegen Concordia Basel die Wende herbei. Beck wurde in der 61. Minute eingewechselt und schoss wenig später zum 1:1-Ausgleich ein (70.). Sein Treffer setzte im Chiasso-Team die nötigen Zeichen. Am Ende ging Chiasso mit 2:1-Toren als Sieger hervor und etabliert sich damit in der Challenge League in den vorderen Tabellenrängen. Beck wird noch bis Mittwoch in Chiasso die Trainingseinheiten besuchen, bevor er am Donnerstag zur Nationalmannschaft stossen wird. Am Donnerstag beginnen die Vorbereitungen auf das Länderspiel gegen Portugal. «Auf dieses Spiel freue ich mich natürlich», bekennt Beck, der natürlich allzu gerne sein erstes Länderspieltor erzielen möchte. Ob dies gerade gegen EM-Finalist Portugal gelingt? (cf)

#### Clijsters droht Saisonende

**TENNIS** – Der ehemaligen Weltranglisten-Ersten Kim Clijsters droht das vorzeitige Saisonende. Der Belgierin macht bereits nach nicht einmal drei Matches ihr linkes Handgelenk wieder zu schaffen. Clijsters musste bei ihrem ersten Turnier nach fast fünf Monaten im Halbfinal von Hasselt erneut wegen Handgelenksproblemen aufgeben. «Wir werden sie in diesem Jahr wohl nicht mehr spielen sehen», meinte ihr Coach Marc Dehous. Mitte Juni war Clijsters eine Zyste im linken Handgelenk entfernt worden. (si)

### VOLKSBLATT | REKORD

#### NEUER SCHLAGREKORD



Louis) hatte vor 84 Jahren 257 Schläge geschafft. Im zweitletzten Saisonspiel gelang Ichiro noch der Schlag Nummer 260. (si)

**BASEBALL** – Ichiro Suzuki (Bild), Outfielder der Seattle Mariners, sicherte sich mit den Hits 257, 258 und 259 beim 8:3 über die Texas Rangers den ewigen Schlagrekord in der Major League Baseball (MLB). George Sisler (St. Louis) hatte vor 84 Jahren 257 Schläge geschafft. Im zweitletzten Saisonspiel gelang Ichiro noch der Schlag Nummer 260. (si)

# Bei Halbzeit alles klar

Challenge League: FC Vaduz – FC Baden 3:1 (3:0) – zweimal Sumiala



Antti Sumiala entwickelt sich immer mehr zur Tormaschine des FCV. Auch beim 3:1-Sieg gegen Baden traf der finnische Knipser zweimal ins Schwarze.

**VADUZ** – Bei Halbzeit war diese einseitige Partie dank Toren von Rivera und zweimal Sumiala praktisch entschieden. Nach dem Seitenwechsel gab es dann aber statt der erwarteten Zugabe nur noch einen geschenkten Ehrentreffer für das Schlusslicht.

• Rainer Ospelt

Marco Perez wie schon in Wohlen und gegen Bellinzona als Aussenverteidiger, aus einer Notlösung zeichnet sich eine offensive Variante als Alternative ab. Nach einer kurzen Startoffensive der im Abschluss harmlosen Gäste – das Schlusslicht hatte in neun Runden gerade mal fünf Tore erzielt – ging der Vaduz-Express ab. Zwischen der 9. und 15. Minute gab's nicht weniger als fünf Eckbälle für den FCV und Sumiala hatte schon zwei gute Gelegenheiten. Doch der Kopfball war zu unplatziert (12.) und dann traf er nur das Aussenetz (14.).

#### Zwei Abstaubertore

Kurz nach der Startviertelstunde dann aber doch das wichtige Führungstor. Sumiala zu Zarn, dieser nochmals quer und Rivera setzte die Kugel flach von der Strafraumgrenze ins Eck (16.). Nach neun Spielen bereits der zehnte Torschütze im FCV-Kader, diese Truppe ist nicht leicht auszurechnen.

Zum Glück mauerten die Aargauer nicht wie andere Aussenseiter, die Vaduzer ihrerseits liessen Ball und Gegner laufen, machten mächtig Druck und zeigten im Spielaufbau immer wieder Varianten. Das machte auch den Fans sichtlich

Matchbericht präsentiert durch...

**schreiber maron**  
 VERSICHERUNGSBROKER  
 9490 Vaduz · Telefon +423 · 237 57 77  
[www.schreibermaron.li](http://www.schreibermaron.li)

Spass. Und es fielen Tore. Eine Zarn-Flanke verserbte Hürlimann im Fünfer. Sumiala nahm dankend an und schob ein (24.).

Kurz vor Halbzeit schickte Rivera Zarn steil, dessen Knaller aus vollem Lauf konnte der Tormann nur noch nach vorne abklatschen. Sumiala war wieder zur Stelle und schob ein (44.). Der dreissigjährige Finne ist nicht der Schnellste, aber immer für eine Finte gut und vor allem steht er zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.

#### Geschenkter Ehrentreffer

Nach dem Seitenwechsel – Fernando Ferrari gab sein Debüt, kam für den angeschlagenen Gohouri – wieder zwei gute Möglichkeiten. Doch den Weller-Schuss lenkte Ba-

dens Tormann noch an den Pfosten (47.) und dann konnte er den Schuss von Sumiala noch mit den Füssen glücklich parieren (48.).

Völlig überraschend der Ehrentreffer für die Gäste. Da passte die Zuordnung nicht, Yrusta stand völlig allein am langen Pfosten und musste nur noch einköpfen (51.). Ein Geschenk. Was folgte, war wiederum Einbahnfussball, schöne Ballstaffetten, Rivera als Schaltzentrale und nochmals sechs Riesenchancen. Aber das vierte Tor wollte nicht fallen. Und Dos Santos verpasste erneut ein Erfolgserlebnis. Wie Vaduz-Trainer Martin Andermatt richtig bemerkte, im Abschluss fehlt noch die Ruhe, die Kaltschnäuzigkeit. Aber immerhin, viertes Heimspiel, vierter Sieg.

#### Stimmen zum Spiel

**FCV-Trainer Martin Andermatt:** «Man hat gespürt, wie die Mannschaft rausgegangen ist, sie will dieses Spiel unbedingt gewinnen. Sie hat viel Druck entwickelt, vor allem über die Aussen. Noch vor der Pause mussten wir verletzungsbedingt zwei Umstellungen machen, aber die Mannschaft hat hervorragend reagiert und sie hat immer den Abschluss gesucht. Dass wir die Chancen so nachlässig vergeben haben, damit kann ich sicher nicht zufrieden sein. Da müssen wir noch die Ruhe finden, um diese bes-

FC Vaduz – FC Baden 3:1 (3:0)

Schiedsrichter: Rogalla  
 Rhelnpak-Stadion Zuschauer: 1029

Tore: 16. Rivera 1:0, 24. Sumiala 2:0, 44. Sumiala 3:0, 51. Yrusta 3:1.

Ecken: 7:4 (7:0)

Auswechslungen: 20. Weller für Burgmeier, 45. Ferrari für Gohouri, 46. Müller für Sulejmani, 60. Ciullo für Frokaj, 74. Gerster für Ma. Stocklase.

Verwarnungen: 53. Rivera, 58. Mijadinovski, 88. Yrusta (alle Foul).

Bemerkungen: Vaduz ohne Michael Stocklase (gesperrt), Fischer, D'Elia, Bismark (verletzt) – auf der Bank Telsler, Ohlhaufosa, Polverino und ET Meier – Pfostenschuss Weller (47.) – FCV-Debüt von Ferrari.

Spielwertung: Relativ einseitig.

Auffallend: Rivera als Schaltzentrale.

ser zu nutzen. Ich hätte heute Dos Santos das Tor gegönnt, er hatte eine starke erste Halbzeit, in der zweiten hatte er Pech im Abschluss. Wenn das auch noch passt, dann kann ich zufrieden sein.» Seite 12

ANZEIGE

**FC VADUZ** LIECHTENSTEIN

**Leistung verbindet.**

1. Mannschaft  
 FC Vaduz  
 Challenge League

**BANK** 1861

Die Landesbank.  
 Hauptsponsor.